



Glaube verbindet

Pfarrblatt

— der katholischen Gemeinden —
Bad Goisern | Gosau | Obertraun

NR. 1/2023 Pfarramtliche Mitteilung · Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungsort und Verlagspostamt 4822 Bad Goisern · DVR-Nr.: 29874 (10332)

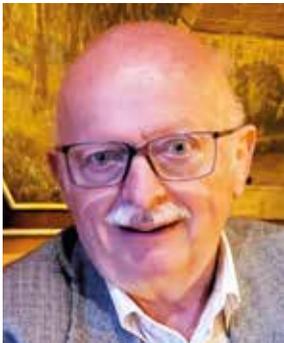


Der offene Himmel

*Entwurf des Decken-
gemäldes in der Pfarr-
kirche Bad Goisern
von der Künstlerin
Elisabeth Plank*



Liebe Mitchristen in Goisern, Gosau und Obertraun, geschätzte Gäste!



„Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!“ Dieser Spruch bewahrheitet sich immer wieder – auch bei der Gestaltung des Pfarrblattes. In der Pfarre Bad Goisern reden wir schon lange über die Innenrenovierung der Pfarrkirche. Einige

Abschnitte wurden schon erledigt. Nun wollen wir in dieser Ausgabe ein Bild zeigen, das dem Kirchenraum einen besonderen Akzent geben soll. Es galt eine Verbindung zu schaffen, die die Stilrichtungen der Goiserer Kirche zusammenführt und verdeutlicht, dass wir im 21. Jahrhundert angekommen sind. Ob jetzt der richtige Zeitpunkt ist, diesen Entwurf der Öffentlichkeit zu präsentieren, das weiß man erst im Nachhinein. Wir wissen um wertschätzende Reaktionen von verschiedenen Seiten und auch um kritische. So haben wir den „offenen Himmel“ zum Thema dieser Ausgabe des Pfarrblattes gemacht. Das Gespräch in der Redaktion hat uns ermutigt, an dieses Thema weiter zu verfolgen. Die nächsten Seiten sollen einladen, persönlich dem „offenen oder verschlossenen Himmel“ Gehör zu schenken.

Danke den Spendern für die Unterstützung des Pfarrblattes, die wir in der letzten Ausgabe erbeten haben. Die Herstellungskosten und die Kosten für die Postzustellung an alle Haushalte sind hoch. Es ist uns jedoch wichtig über dieses Medium mit

vielen Menschen aus unseren Pfarren in Kontakt zu kommen. Danke für jede Unterstützung! In dieser Ausgabe finden sie einen Erlagschein mit der Bitte um eine Spende für die Innenrenovierung der Goiserer Kirche.

In den kommenden Wochen feiern wir mit den Kindern und Jugendlichen Erstkommunion und Firmung. Für eine Reihe von Paaren steht der Hochzeitstermin schon fest und ganz besondere Höhepunkte sind die bevorstehenden Taufen. Als Kirche vor Ort wollen wir das Leben im familiären und auch im öffentlichen Kontext mitgestalten. Ich bin dankbar dafür, dass junge wie ältere Mitchristen bereit sind, sich freiwillig in die Pfarre einzubringen. Man soll spüren, hier bin ich gefragt, da erlebe ich Gemeinschaft und ich kann einen Beitrag leisten, dass unser Miteinander besser gelingt.

Liebe Leserin, geschätzter Leser, ich wünsche dir, dass in deinem Alltag zwischen den Terminen, den Aufgaben, dem Gelingen und Scheitern immer wieder in deinem Leben ein Stück Himmel aufleuchtet, das eben noch nicht Himmel ist!

Ein gesegnetes Osterfest
Pfarrer Hans Hammerl

IMPRESSUM: *Inhaber und Herausgeber:* Katholisches Pfarramt Bad Goisern, Pfarrer Mag. Johann Hammerl
Redaktions- und Verlagsanschrift: Untere Marktstraße 10, 4822 Bad Goisern, Tel: 06135 / 8243
Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at, Raiffeisenbank IBAN: AT56 3454 5000 0044 6518
Hersteller: Salzkammergut Media, Bad Ischl/Gmunden

expert KAIN

KAIN ELEKTRO GmbH & Co KG
4822 Bad Goisern, Sarstein 73 www.elektro-kain.at
Tel. 06135 / 77 72 0, Fax 06135 / 77 72 22 office@elektro-kain.at

HOLZWÄRME

Bad Goisern • Nahwärme aus Biomasse
Untere Marktstr. 62 • ☎ 0650/2319835 • johannes.unlerberger@beisring.at

GAS • WASSER • HEIZUNG

WINTERAUER

Solaranlagen, Erdwärme,
Biomasseheizung
www.winteraauer.at • Tel.: 06135 / 8445

Der geerdete Himmel – die gehimmelte Erde

Christiane Lichtenegger im Gespräch mit Pfarrer Johann Hammerl

Das Titelbild dieser Ausgabe zeigt das Bild vom „offenen Himmel“, das nach der Renovierung die Innendecke der Kirche zieren wird. Wie kam es zu diesem Thema?

Pfarrer Hammerl: Aktuell ist das Innere der Kirche ein ziemliches „Durcheinander“ an Stilen, von der Gotik, dem Barock bis hin zur Neugotik und dem Versuch der Neubarockisierung. Diese Tatsache ist nicht verwunderlich. Die Kirche wurde ja im Laufe der Zeit immer wieder umgestaltet bzw. vergrößert. Jede Zeit bringt bekanntlich ihre Trends und Stile mit sich, deshalb ist das heutige Erscheinungsbild einfach ein typisches Resultat davon.

Es hat schon etwas Vertrautes, wenn einem beim Betreten der Kirche und während der Messe ein jahrzehntelang gewohntes Bild umgibt. Doch trotzdem darf sich dieses Bild auch wieder einmal verändern – mit einem Stück Vertrauen und der Bereitschaft für etwas Neues wird das sicher gut werden.

Pfarrer Hammerl: Elisabeth Plank hat von der Pfarre und der Diözese in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt den Auftrag bekommen, mit einer Neugestaltung mehr Harmonie, Leichtigkeit und vor allem Offenheit in die Kirche zu bringen.

Aber lassen wir dazu die Künstlerin selber zu Wort kommen: „Der Himmel hält alles zusammen. Er ist eine verbindende Klammer. Eine Vision, die über uns hinausreicht, aber ohne uns keinen Sinn ergibt. Der Himmel und wir gehören zusammen. Die alten barocken Himmelsgemälde waren noch mit Figuren bevölkert und man versuchte eine räumliche Illusion der Unendlichkeit zu schaffen. Wir empfinden es heute als wahrhaftiger, eine Himmelsdarstellung abstrakter und über Symbole und Zeichen zu gestalten. Denn der Himmel entzieht sich unserer Vorstellungskraft, er ist immer etwas dahinterliegendes – etwas, das sich uns nicht so leicht erschließt.“

Dieses Konzept bringt optisch doch eine große Veränderung mit sich. Wenn man sich die Bilder und Pläne ansieht, wirkt es auf den ersten Blick viel heller und klarer. Gibt es für



Die Künstlerin Elisabeth Plank auf dem Bild mit Pfarrer Hans Hammerl entwickelte das Konzept für die Innenrenovierung der Pfarrkirche.

dich einen Bereich in der Kirche, der bei der Gestaltung dir besonders am Herzen liegt?

Pfarrer Hammerl: Da komme ich immer wieder zu der Gotischen Pieta aus dem 15. Jahrhundert. Elisabeth Plank hat in ihrem Raumkonzept für diese Darstellung Mariens einen besonderen Platz vorgesehen. Ich hoffe, dass sich in der Begegnung mit der Mariendarstellung für manchen Kirchenbesucher der Himmel einen Spalt öffnet.

Was bewegt dich am stärksten, wenn du an die Umsetzung des vorgesehenen Planes denkst?

Pfarrer Hammerl: Vor allem ist es die Zuversicht, dass wir hier unseren Kirchenraum als festlichen Raum des Feierns und der Besinnung gestalten können. Natürlich braucht es großen Einsatz, die finanziellen Mittel aufzubringen. Je besser es uns gelingt, die erneuerte Kirche zu einem gemeinsamen Anliegen der Goiserer zu machen – da meine ich nicht nur den Kirchenraum – desto eher können wir Kirchweih feiern!

Danke für das Gespräch und alles Gute für dich und der gesamten Pfarre!





Kirchenrechnung 2022 und Kirchensanierung

„Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?
Soll das heißen, ja ihr Leut',
mit den Zahlen ist Schluss für heut'.“



Zumindest gilt dies für die Kirchenrechnung 2022, welche von unserer Pfarrsekretärin Martina Meingaßner bravourös aufbereitet wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Martina für die laufende ordentliche Buchführung während des

ganzen Jahres! Die Rechnungsprüfung erfolgte, wie schon gewohnt durch Franz Vockenhuber und Wolfgang Miller. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und somit wurde die Kirchenrechnung sowohl im Fachausschuss für Finanzen als auch in der Vollversammlung des Pfarrgemeinderates beraten und einstimmig beschlossen.

Ein Auszug aus der Kirchenrechnung 2022 der Pfarre Bad Goisern

Kontostand 01.01.2022 € 214.242,24

Kontostand 31.12.2022 € 108.546,44

ordentlicher Betrieb der Pfarre:

Einnahmen: € 148.912,82

Ausgaben: € 139.423,24

= Überschuss € 9.489,58

Außerordentlicher Haushalt – Ausgaben

Mauertrockenlegung innen & außen € 92.690,19

Friedhof Gruftüberdachung neu € 10.546,06

(Restanteil Pfarre)

Orgelrestauration St. Agatha ~€ 8.000,00

(Förderung Land OÖ € 9.000,00 folgt 2023)

Nachdem das alte beschlossen und wir bereits mitten im neuen Jahr und somit uns auch in der weiteren Planung unserer Kircheninnensanierung befinden, geht es auch hier wieder um Zahlen und Summen. Ich muss ehrlich gestehen, diese ist und wird eine große Herausforderung für unsere Pfarrgemeinde. Die Zeiten der Teuerung werden auch hier deutlich zu spüren sein. Es liegt daher in unserer Verantwortung, mit Feingefühl, Geschick und der notwendigen Zielstrebigkeit an die weitere Umsetzung des großen Projektes heranzugehen. Manches, was wir uns vielleicht wünschen, werden wir womöglich aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht umsetzen können.

Mit der nächsten Etappe werden wir die Sanierung der Kirchenfenster im ganzen Kirchenraum vorantreiben, wofür wir noch ein großes Polster aus Eigenmitteln verwenden werden. Parallel dazu wollen wir aber auch die restlichen Gewerke im Detail planen. Ein wesentlicher Punkt wird die Finanzierung des Gesamtprojektes sein, wo wir neben den üblichen Zuschüssen von Bundesdenkmalamt, Diözesaner Finanzkammer und Spenden auch eine längerfristige Bankfinanzierung benötigen werden. Gerade in Zeiten von steigenden Zinsen durchwegs eine Herausforderung, aber nicht unmöglich.

In den nächsten Wochen wollen wir hierfür ein finales Finanzierungskonzept auf die Beine stellen, freuen uns aber auch jetzt schon über Spenden. Wir werden dazu möglichst zeitnah auch ein steuerbegünstigtes Spendenkonto beim Bundesdenkmalamt erhalten.

Für Fragen dazu stehen wir gerne zur Verfügung und freuen uns auf zahlreiche Unterstützung aus unserer Gemeinde und auch darüber hinaus.

Euer Johannes Leitner



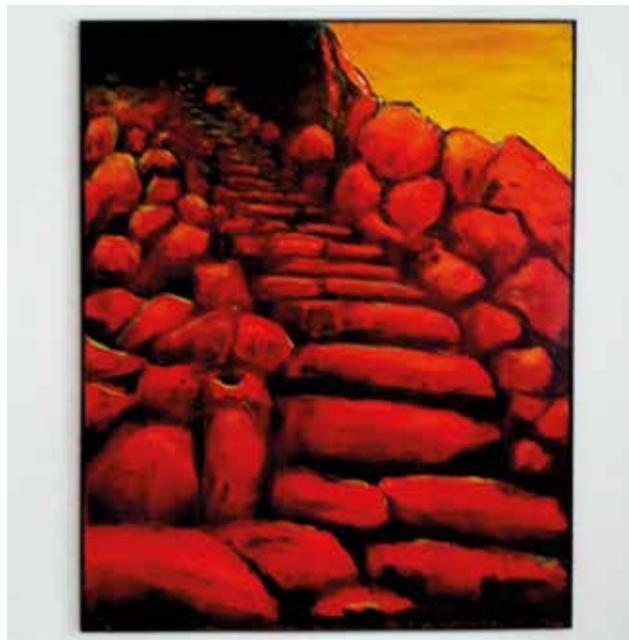
Ihr werdet den Himmel offen sehen!

**Biblische Überlegungen zum offenen Himmel
von Gernot Spielbüchler und Pfarrerin Esther
Eder**

Johannes 1,51 ist eine von zwei Bibelstellen, die mir in den Sinn gekommen sind. Jesus beruft die ersten Jünger und sagt zu Natanael: „...bevor Philippus dich ansprach, habe ich dich schon unter dem Feigenbaum sitzen sehen.“ Jesus sagt: „Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ihr werdet den Himmel offen sehen und die Engel Gottes hinauf und herabfahren über den Menschensohn.“

Jesus nimmt hier ein Bild auf, das für die Jünger schon bekannt ist: aus 1.Mose 28,12.
Jakob und die Himmelsleiter.

Jakob sieht im Traum eine Leiter, die eher eine Treppe ist, über die die Engel gehen. Engel sind Boten die Gottes Botschaften übermitteln, in menschlicher Gestalt, in der Gott gegenwärtig ist. Engel verbinden Himmel und Erde, weil sie zu einem bestimmten Moment von Gott mit seinem Wort zu uns geschickt werden, und nach diesem göttlichen Auftrag wieder verschwinden. Es gibt keine dauerhafte Verbindung über die Engel zum Himmel. Für Jakob war der Ort, an dem sich durch die Leiter Himmel und Erde verbunden haben, heilig. Dieses Bild nimmt Jesus jetzt auf und sagt, dass er, Jesus der Menschensohn, der „Ort“ auf Erden ist, an dem der Himmel offen und Gott gegenwärtig ist. Das bekräftigt sich in den Versen: Joh. 10,9 Jesus sagt: Ich bin die Tür, wenn jemand durch mich eingeht, so wird er errettet werden. Und Joh. 14,6 ...niemand kommt zum Vater als nur durch mich. Engel verbinden zeitlich begrenzt, Himmel und Erde. Jesus ist die Verbindung zwischen Himmel und Erde und damit für den der an ihn glaubt, und ihm nachfolgt, der offene Himmel. Dies wurde durch Jesu Kreuzestod und Auferstehung für uns möglich.

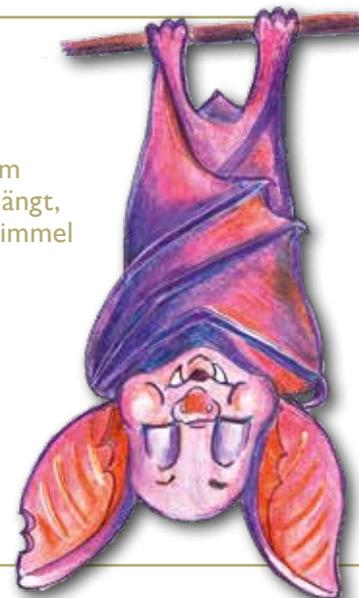


Himmelstreppe von Künstler Pfarrer August Stögner

**Hast du Jesus in deinem Herzen,
ist auch für dich der Himmel offen!**

Flederich

Wenn man mit dem Kopf nach unten hängt, schaut auch der Himmel ganz anders aus.



Autohaushaus
Limberger
Bad Gleichenberg www.limberger.at

Werkstatt-, Spengler- und Lackierarbeiten
aller Automarken!

Autohaushaus Limberger GmbH, Obere Marktstraße 25,
4822 Bad Gleichenberg, Tel.: 06135/8663, Mail: office@limberger.at

Raiffeisen 
Inneres Salzkammergut

 **SCHNITZHOFFER**
Landtechnik
Salzkammergut

KFZ- und Landtechnik
Vordertalstraße 72
A-4824 Gosau
T.: +43(0)6136/8619
office@kfz-schnitzhofer.at
www.landtechnik-salzkammergut.at
Service – Reparatur – Verkauf



Der offene Himmel

Gedanken zum Thema von Sr. Maria Ancilla

„Wenn du nicht brav bist, kommst du nicht in den Himmel“ oder beim Gewitter: „Jetzt schimpft der Himmelvater“. Solche Aussagen hörte ich als Kind, diese Erziehungsmittel erweckten den Eindruck, den Himmel musst du dir verdienen.

Der Himmel, das Himmelreich ist jetzt für mich, der Liebende. Jesus hat diese Liebe der Dreifaltigkeit in die Welt gebracht, gelebt und den Himmel geöffnet. Wo Liebe erfahren wird ist das Himmelreich, so wird der Himmel auf die Erde geholt, das wird auch ausgesagt in der Redewendung: „Ich fühle mich im 7. Himmel“. Auch durch Naturerlebnisse - wie bei einem Sonnenaufgang oder bei besonderen Abendstimmungen zeigt sich der Himmel offen.



Der „offene Himmel“ – Abendstimmung über dem Gosaukamm

Menschen, die aus der Hoffnung leben – sehen weiter.
Menschen, die aus der Liebe leben – sehen tiefer.
Menschen, die aus dem Glauben leben – sehen alles in einem anderen Licht.



Wir gratulieren unserer evangelischen Pfarrerin Esther Eder und ihrem Mann Alexander von ganzem Herzen zur Geburt ihres ersten Kindes, ihrer Tochter Adina, geboren am 2. Februar 2023! Wir wünschen euch Gottes Segen, viel Gesundheit und Glück auf eurem gemeinsamen Lebensweg und wir freuen uns sehr mit euch dort oben im Pfarrhof!
Der katholische Pfarrgemeinderat von Gosau samt Pfarrprovisor Hans Hammer!!

Firmung in Gosau

Heuer freuen sich fünf Firmlinge auf das Fest der Firmung in der Pfarrkirche Gosau. Melanie Lichtenegger, Andreas Stibl, Lukas Hubner, Tobias Hubner und Alexander Schweighofer werden am Samstag, 17. Juni um 16.00 Uhr von KonsR Dr. Martin Füreder gefirmt. Herzliche Einladung!

Gosauer Bergweihnacht 2022

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Besuchern, die bei unserem Standl Halt gemacht, gespendet und gekauft haben! Herzlichen DANK unseren Helferinnen und Helfern. Wir konnten daher auch der ökumenischen Jugendarbeit in Gosau einen Anerkennungsbeitrag spenden!



Verstorbene

Walpurga Posch
† 4.3.2023



Erstkommunionvorbereitung in Gosau



In Gosau bereiten sich heuer drei Kinder auf das Fest der Erstkommunion vor: Kerstin und Florian Putz und Julia Linortner. Den Weg der Vorbereitung gestalten Religionslehrer Werner Reiser, die Familien der Kinder und Pastoralassistentin Birgit Thumfart gemeinsam. Dabei gestalten wir Kerzen für die Vorbereitungszeit, wir backen gemeinsam Brot, erkunden die Pfarrkirche und entdecken auch sonst noch allerhand! Zur Feier der Erstkommunion laden wir euch schon jetzt sehr herzlich ein:

Sonntag, 30. April 2023, 9.00 Uhr



Pfarrpatron



Dieses Bild von der Obersakristei der Kirche erinnert an den Pfarrpatron, den Heiligen Sebastian. Sein Sterben wird immer wieder mit dem Kreuzestod Christi in Verbindung gebracht. Die

Gründung der „löblichen Bruderschaft des Hl. Marterers Sebastiani in Gosau“ wird mit 31. August 1709 datiert. Diese Darstellung, auf Holz gemalt, soll in diesem Jahr restauriert werden und einen würdigen Platz in der Pfarre bekommen. Wir hoffen, durch großzügige Spender die Kosten dafür aufbringen zu können.

Gottesdienste der Pfarre Gosau

DATUM	ZEIT	WAS
Sonntags	8.30 Uhr	Gottesdienst
So., 26. März	8.30 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
So., 2. April	8.30 Uhr	Palmsonntag mit Palmweihe
Do., 6. April	19.00 Uhr	Gründonnerstag
Fr., 7. April	19.00 Uhr	Karfreitag, Karfreitagsliturgie
Sa., 8. April	20.00 Uhr	Karsamstag, Auferstehungsgottesdienst
So., 9. April	8.30 Uhr	Ostersonntag, Festgottesdienst
Mo., 10. April	8.30 Uhr	Ostermontag
So., 30. April	9.00 Uhr	Erstkommunionfeier – Achtung Uhrzeit
Sa., 17. Juni	16.00 Uhr	Firmung mit Firmspender Dr. Martin Füreder

Vorankündigung: Es findet wieder eine Maiandacht am Kalvarienberg Gosau statt! Dieser und die weiteren Termine werden im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt!



Sternsingeraktion 2023

Eigentlich eine einfache Rechnung:

Wenn sich 17 Kinder, aufgeteilt in vier Gruppen, auf den Weg machen, dann ergibt das nicht nur Freude, sondern auch einen schönen Spendenbetrag. Dafür herzlichen Dank! Wenn man zusätzlich im Hintergrund noch mit einigen Erwachsenen rechnen darf, die das Ganze organisieren, durchführen und begleiten, geht hoffentlich die Rechnung für alle auf. Vielen Dank an alle Beteiligten für die Unterstützung und wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder mit euch rechnen dürfen!



Zum Gedenken

Elfriede Hollerweger, gebürtig aus Nußdorf am Attersee, kam im Jahre 1954 mit ihrem Mann nach Obertraun. Als Lehrerin unterrichtete sie an mehreren Schulen im inneren Salzkammergut Handarbeit und Hauswirtschaft. Eines ihrer vielen Hobbys war das Singen im Kirchenchor Obertraun. Bis ins hohe Alter ging sie gerne am Freitag zur Chorprobe, weil sie Freude am Singen hatte und vor allem die Gemeinschaft schätzte. Viele lustige Stunden konnten wir dort mit ihr verbringen. Im 99. Lebensjahr wurde sie von Gott, dem Herrn, zu sich gerufen. Für ihre langjährige Tätigkeit im Kirchenchor sagen wir ein herzliches DANKE!

Brigitte Ponsold



Palmbuschen

Bestellungen für Palmbuschen bitte im Pfarrbüro bei Angelika Schreder (Tel. 06131/303) oder bei Rosi Platzl (Tel. 0664/5955270). Für Materialspenden

(Palmkätzchen usw.) sind wir sehr dankbar, ebenso für helfende Hände beim Binden. Bitte meldet euch dafür auch bei Rosi Platzl, danke.



Verstorbene



Mag. Kurt Schwarzlmüller
† 8.1.2023



Der Obertrauner Traumhimmel

Monika Strick fragt nach der Abendmesse Sophia, Julie-Marie und Aaron: Wie stellt ihr euch den Himmel vor?

Alle drei Kinder fangen mit leuchtenden Augen zu grinsen an und dann beginnt eine heiße Diskussion: Aaron fängt gleich mal an: „Der Himmel ist blau.“ Die Mädels stimmen ihm vorerst zu, doch blau ist nicht gleich blau, sie einigen sich schlussendlich auf hellblau. Aber das coolere am Himmel sind die Wolken. Sind die aus Watte? Ja vielleicht, kuschelig werden sie sicher sein. Nein – sie sind sicher lecker, wirft Sophia ein, denn wenn schon aus Watte, dann aus Zuckerwatte. Da kommt dann der Regenbogen ins Spiel, der gehört nämlich auch dazu. Dank den dreien weiß ich jetzt, dass dieser nämlich die Wolken und den Himmel bunt färbt, er ist quasi der Farbtopf für alles. Da der Himmel offen ist, können alle raufkommen, sind sich die drei Kinder sicher. Aber wie? Ganz einfach: Wer es bequem haben will, und Zeit hat, steigt in den Himmelslift. Der ist zwar

langsam, dafür gibt's da drinnen Süßigkeiten, damit man nicht hungern muss. Und für jene, die auch auf der letzten Reise noch Spaß haben wollen, führt auch eine Himmelsachterbahn hinauf.

Danke an euch drei, eure Fantasie ist ansteckend und macht gute Laune!



Die „Himmelkinder“ Aaron, Sophia und Julie-Marie

Voraussichtliche Gottesdiensttermine

DATUM	ZEIT	WAS
Sonntags	9.00 Uhr	Gottesdienst
So., 2. April	9.00 Uhr	Palmsonntag, Segnung der Palmbuschen und ökumenische Eröffnung der Karwoche
Mi., 5. April	19.00 Uhr	Mittwoch der Karwoche, Messe vom Letzten Abendmahl und Ölberggedenken
Fr., 7. April	19.00 Uhr	Karfreitag, Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
Sa., 8. April	20.00 Uhr	Karsamstag, Osternacht, Osternachtfeier, Speisensegnung
So., 9. April	9.00 Uhr	Ostersonntag, Osterfestmesse, Speisensegnung
Mo., 10. April	9.00 Uhr	Ostermontag, Feiertagsgottesdienst
Do., 18. Mai	9.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Feiertagsgottesdienst
So., 4. Juni	9.00 Uhr	Patrozinium
Mi., 7. Juni	19:00 Uhr	Fronleichnam, Vorabendmesse (kein Gottesdienst am Feiertag)

Alle weiteren bzw. neuen Termine oder Änderungen werden im Schaukasten ausgehängt!
Ebenso wird dort bekanntgegeben, wenn kein Gottesdienst stattfindet.
An diesen Sonntagen sind wir zur Mitfeier im evangelischen Bethaus eingeladen.



Was Firmvorbereitung alles sein kann

Sich als Gruppe näher kennenlernen, gemeinsam etwas Neues ausprobieren, Lebensgeschichten hören und über die eigene Geschichte ins Gespräch kommen, zum Nachdenken angeregt werden, eigene Gedanken ausdrücken...

In seinem Workshop hat Bashir Qonqar die Firmlinge auf eine Reise mitgenommen: Tanja Warner und Nicole Strick berichten davon. Alissa Mittendorfer teilt mit uns ihre Gedanken zum Thema dieses Pfarrblatts „Himmel“. Die Firmlinge haben sich der Herausforderung eines escape rooms gestellt: „Eingesperrt im Vatikan“. Gemeinsam galt es Hinweise zu suchen und Rätsel zu lösen. Einige Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben sich ebenfalls darauf eingelassen und

mussten feststellen, dass es richtig knifflig war, all die geheimen Botschaften zu entschlüsseln. In den kommenden Monaten freuen wir uns noch auf einen Nachmittag mit den Paten und Patinnen, den Workshop „Nähe und Distanz“, einen Nachmittag mit den Konfirmanden und den gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit anschließendem Picknick in St. Agatha. Außerdem wird unser neuer Jugendraum gemeinsam mit den Firmlingen renoviert und neugestaltet!

Wir feiern Firmung in Bad Goisern am Samstag, 3. Juni 2023 um 10.00 Uhr mit Dechant Christian Öhler.

Wir feiern Firmung in Gosau am Samstag, 17. Juni 2023, 16.00 mit Kanonikus KonsR Martin Füreder.



Künstler- Workshop

Im Rahmen der Firmvorbereitung besuchten wir einen Workshop mit dem Künstler Bashir Qonqar. Dieser ist in Bethlehem aufgewachsen und lebt heute mit seiner Familie in Bad Goisern.

Wir haben am Freitagnachmittag mit einem Spiel angefangen, danach hat er uns einen von ihm selbst gemachten Film gezeigt. In diesem Film ging es um einen Alien, der als Außenseiter auf die Erde kommt. Später hat er erzählt, dass der Alien ihn selbst darstellen soll.

Am Samstag schauten wir einen Film über das Kinderkrankenhaus, in welchem er sehr lange gearbeitet hat. Nach kurzer Besprechung ging es dann ans Malen. Es haben alle eine Leinwand bekommen, die wir zuerst komplett bunt angemalt haben. Dabei war es absolut egal, wie die Farben zueinanderstanden. Nachdem diese Farben getrocknet waren, haben wir versucht, in unserem Farbenmix Gebäude, Tiere oder Menschen zu erkennen.

Diese haben wir eingezeichnet und den Rest weiß übermalt. Dann versuchten wir, diese Dinge durch Anmalen und Außenlinien besser erkennen



Nicole Strick



Tanja Warner

bar zu machen. Zum Schluss haben wir teils den Hintergrund noch farbig angemalt.

Wir hatten sehr viel Spaß und haben viele Neues gelernt.

Nicole Strick & Tanja Warner

Himmelsgedanken

„Himmel“ dieses Wort hat im Deutschen zwei Bedeutungen: die sichtbare Atmosphäre, im englischen „sky“ genannt. Wir sagen oft auch der „Flugzeughimmel“, und der religiöse Himmel, besser „Reich Gottes“ oder „Himmelreich“ genannt, im englischen „heaven“.

Wir blicken in denselben Himmel, auch wenn wir räumlich getrennt sind. Wir sehen vielleicht gerade

unterschiedliche Wolkenbilder, Sonnenschein oder Regen, jedoch ist es derselbe Himmel.

Ist das nicht auch Reich Gottes? Wir sprechen vom „Himmel“ und haben unterschiedliches Bild im Kopf und hoffen doch alle auf denselben „Vater unser im Himmel“.

Alissa Mittendorfer

DAXNER
www.daxner-immobilien.at
EBENSEE | BAD ISCHL

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT
www.kieninger.at
BAD GOISERN | PINSDDORF | BAD AUSSEE
WELS | ÄTTNANG-PUCHHEIM

**TISCHLEREI
LASERER**
PASST ZU MIR!
Tischlerei Laserer
4824 Gosau, Gosauseestr. 1
Tel. +43 (0) 6136 / 8228
Atelier für
Küchen & Wohnkultur
5400 Hallein, Salzachtalstr. 10
Tel. +43 (0) 6245 / 742 74
www.laserer.at



Jungschar Bad Goisern



Gemeinsam mit Flederich unsere Kirche entdecken, Geschichten lauschen und Spiele spielen: all das können die Kinder in unseren neuen Jungscharstunden erleben. Die erste Stunde Anfang Februar fand großen Anklang. Die Kinder lernten unsere Kirchenfledermaus Flederich kennen und durften sich sogar selbst einen Flederich basteln. Für den wurde dann gleich ein Lieblingsplatzerl in unserer Kirche gesucht.

Die nächsten Termine für unsere Jungscharstunden: 17. April, 8. Mai, 5. Juni, 3. Juli (Immer der erste Montag im Monat, der ein Schultag ist!)

Johanna Leitner

Im Himmel und trotzdem auf der Erde

Gibt es einen Himmel? Wo die Menschen, die uns verlassen haben, auf uns Lebende herabblicken und uns von dort aus weiterhin begleiten?

Ja, ich glaube fest daran! Nicht nur weil die Vorstellung allein wunderschön ist und es in der Bibel verschriftlicht wurde, sondern weil ich es fühle. Ich persönlich habe schon immer daran geglaubt und manch „himmlische Erlebnisse“ haben dies für mich bestätigt.

Als ich 2017 in meine erste Wohnung zog, richtete ich mir diese natürlich besonders gemütlich ein. An der Wand hinter meiner kleinen braunen Couch brachte ich eine Lichterkette an. Zwischen den Lichtern hängte ich Fotos von all den Menschen auf, die mir besonders wichtig sind. Darunter war auch das Hochzeitsfoto meiner Großeltern, Christine und Joseph Kriks. Mein Freund und ich saßen eines Tages auf meiner Couch und ich erzählte ihm stundenlang von meiner Kindheit: Der großen Villa in der Dumbastraße in Bad Ischl, von unserem großen Garten mit all den Obstbäumen und von vielen lustigen Kindheitserinnerungen. Ins Gespräch vertieft, wurde mir bewusst, wie dankbar ich für meine Kindheit bin und meine Großeltern, die mich

prägten. Plötzlich fiel ihr Hochzeitsbild herunter. Ja nur das Bild meiner Großeltern. Ich muss ehrlich zugeben, es war im ersten Moment wirklich unheimlich. Zufall? Für mich war klar, sie waren in diesem Moment bei mir und haben sich vom Himmel aus an meinen Erzählungen erfreut.

Lea Kriks



Erstkommunion 2023 in Bad Goisern und St. Agatha



24 Kinder aus St. Agatha und Bad Goisern starteten mit dem Vorstellungsgottesdienst ihre Vorbereitung zur Erstkommunion. Jesus mit dir wird unser Leben richtig schön. Beim Basteln, Spielen, Beten und Singen, Brotbacken, Palmbuschen binden, Kirche erforschen, der Auseinandersetzung mit der Taufe und den vielen Fragen zum Christ sein, werden die Kinder von den Eltern und Religionslehrerinnen, in Familien- und Schulgruppen den Weg zum Fest der Erstkommunion gehen. Wir sind hier zusammen in Jesu Namen, um dich zu loben o Herr... die Erstkommunionkinder sind auch eingeladen die Palmweihe und die Kinderabendmahlfeier am Gründonnerstag mitzufeiern, sowie einen besonderen Gottesdienst am Sonntag, 23. April.

In St. Agatha bereiten sich vor:

Niklas Künstl, Fabio Loimayr, Sebastian Stocker, Moritz Fiedler, Luis Griebmeier, Elena Hoscher, Niklas Kirchsclager, Leo Pogoda, Leni Wagner, Johannes Wörther

In Bad Goisern bereiten sich vor:

2a:

Aurelia Gaiswinkler, Robin Kain, Felix Stögner, Matteo Heckmann, Jasmin Lichtenegger, Leonie Meingäßner, Marko Joksic, Anna Leitner, Elena Jesse

2b:

Thorin Riedler, Jakob Käfer, Michael Winkler, Lisa Hütter, Andre Kporhotor

Die Erstkommunion feiern wir am 18. Mai zu Christi Himmelfahrt.



2.a Klasse
Bad Goisern



2.b Klasse
Bad Goisern



2. Klasse
St. Agatha





Vielen Dank Monika für die langjährige erfolgreiche Leitung des MartinsChors



2016: Mag. Monika Peer erhält die „Note in Bronze“.

Im April heißt es Abschied nehmen von unserer Chorleiterin. Monika Peer hat sich entschieden, die Leitung des MartinsChors zu beenden. Deshalb wollen wir auf viele Jahre des gemeinsamen Singens zurückblicken.

2005 übernahm Monika von Christian Krenslehner die Leitung des Kirchenchors, dem zu diesem Zeitpunkt 21 SängerInnen angehörten. In den folgenden 17 Jahren ihrer Chorleitertätigkeit fanden viele Ereignisse statt, die sicher unvergesslich bleiben.

Viele wunderbare Konzerte:

- * Benefizkonzert zugunsten der Renovierungsarbeiten an der Filialkirche St. Agatha
- * Konzert „Höret das Leuchten“ gemeinsam mit dem Streichorchester
- * 2 Konzerte anlässlich „Lange Nacht der Kirchen“
- * Konzert „Feuer im Advent“ gemeinsam mit dem Streichorchester
- * Eröffnungskonzert des Salzkammergut Mozartfestivals mit Peter Wesenauer und dem Sinfonietta da Camera Salzburg

- * Benefizabend zugunsten des Kirchendachs gemeinsam mit Franz Atzmanstorfer (Lesung)
- * Muttertagskonzert „Komm lieber Mai“ zugunsten des Umbaus des Pfarrheims
- * Teilnahme am Volksliedchorfest mit Wettbewerb
- * „Heiter-Besinnliches“ zur Eröffnung des Pfarrheims gemeinsam mit dem Männergesangsverein
- * Konzert „Lobt den Herrn-alle Völker“ zugunsten der Neueindeckung des Kirchendachs
- * Teilnahme an der Chorweihnacht des Chorverbandes OÖ in St. Wolfgang
- * Konzert „Paradiesisch“
- * Teilnahme am Festgottesdienst („Dekanats-Chor“) anlässlich der Visitation

Zahlreiche Chorausflüge:

Südoststeiermark, London, Ansfelden und St. Florian, Gosau, Mondsee, Altaussee, Ebensee

Probenwochenenden:

Stift Reichersberg, Stift Seitenstätten, Schloss Zeilern

2010 wurde ein Chorvorstand gegründet und es erfolgte die Namensgebung „MartinsChor“.

Natürlich waren die Messgestaltungen im Jahreskreis ein fixer Bestandteil der Chortätigkeit. Dazu gehörte auch die Mitgestaltung vieler ökumenischer Feste wie die Jahrgangsfeste und die Feiern der Ehejubilare. Auch an den Sternsingeraktionen nahm der Chor in den letzten Jahren regelmäßig teil.

2016 wurde Monika im Rahmen des Konzertes „Lobet den Herrn-alle Völker“ durch Vertreter des Chorverbandes OÖ für ihre langjährige Chorleitertätigkeit geehrt. Sie bekam die „Note in Bronze“, die höchste Auszeichnung für musikalische Leistungen, überreicht.

BRUCKSCHLÖGL
 Maschinenbau | Fördertechnik | Seilbahntechnik
 Bruckschlögl GmbH - Au 132 - 4822 Bad Golsern
 Tel. +43 (0)6135 7484 10 - Mail: office@bruckschloegl.at
 www.bruckschloegl.at

Bestattung
Anlanger
 Der Würde verpflichtet

Im Trauerfall stehen wir Ihnen Tag und Nacht zur Seite.

06132 23234
 www.anlanger.com

CM
 CHRISTINA MALZER
 RAUMPLANUNG
 IMMOBILIEN
 BAUTRÄGER

0650-38 15 248 www.christina-malzer.at

Liebe Monika!

Wir Sängerinnen und Sänger des MartinsChors sagen dir für deine unermüdliche Motivation, dein Engagement, dein unermessliches Können, das du mit uns geteilt hast, deine enorme Geduld und Ausdauer DANKE und werden uns gerne an die vielen Stunden unter deiner Leitung erinnern. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen!

Dankenswerterweise hat sich Mag. Konstantin Schrempf bereit erklärt in Zukunft die Geschicke des Chores zu lenken.

Daran werde ich mich gerne erinnern!

An den Ausflug nach London im Jahr 2011.
(Maria Sch.)

An meine allererste Chorprobe, als ich beim Einsingen mit „Die Sonne geht auf“ wusste, dass ich beim MartinsChor mitsingen möchte. (Cornelia)

Dass Monika mich stimmlich sehr voran gebracht hat und an ihre wunderbar gesungenen Soli bei den Messen. (Angela)

An das Sternsingen, an die Mitternachtseinlage beim Ischler Pfarrball und an den Volksliedchorwettbewerb, bei dem ich mit Monika gesungen und getanzt habe. (Christoph M.)

An die gut bemuhete, einfühlsame Vorbereitung der Chorstunden. (Elisabeth)

An das Aufwärmen am Anfang und dass Monika genau wusste, was jeder zu singen hat. (Reini)

An das Stürmen des Kuchenbuffets beim Chorausflug in Bayrisch Kollndorf um das letzte Kuchenstück, das wir dann gemeinsam vernaschten. (Regina H.)

Daran, dass Monika ihre Leidenschaft für die Musik so lange mit uns geteilt hat. (Maria Z.)

An das Konzert mit Peter Wesenauer und seinem Orchester anlässlich der Eröffnung des Mozartfestivals. (Brigitte)

An die zahlreichen Stücke auch neuerer Literatur, die sehr herausfordernd waren, aber schließlich sehr schön klangen. (Christoph L.)

An das Konzert „Feuer im Advent“, nach dem sich bei mir auch privat etwas sehr Positives ereignete. (Klara)

An Monikas grenzenlose Geduld bei den Proben und vor allem an ihre Sing- und Solostimme im Chor. (Ernst)

An die Einzelprobe während Corona, die für mich sehr profitabel war. (Maria F.)

An das üben des Liedes „What a Happy Day“ auf einem WC bei unserem Chorausflug in die Südoststeiermark, was ihm den bis jetzt unvergesslichen Beinamen „Heilsong“ einbrachte. (Gertraude)



BÄCKEREI LEITNER
Ehem. HUBER BÄCKER Seit 1883
Bäckergasse 2
4822 BAD GOISERN
TEL. u. FAX: 06135/8332

Hotel - Restaurant
*** Superior
GOISERERHOF



Rom mit Moser Reisen

Termin: 25. – 31. Oktober 2023

Geistliche Reisebegleitung:

Pfarrer Mag. Johann Hammerl

Rom - Hauptstadt des größten Imperiums der Antike, der christlichen Welt und des heutigen Italiens. Auf sieben Hügeln erbaut, blickt die Stadt auf eine über 2.770-jährige Geschichte zurück. Entdecken Sie die Ewige Stadt! Flanieren Sie über imposante Plätze, durch enge Gassen, vorbei an antiken Bauwerken und genießen Sie „la dolce vita“ bei einem Espresso in einem der typischen Cafes der Stadt.

1. Tag: Anreise nach Rom mit dem Nachtzug, Nächtigung im 4er Liegeabteil.
2. Tag: Ankunft in Rom – Innenstadt
3. Tag: Petersdom - Vatikanische Museen und Sixtinische Kapelle
4. Tag: Kirchen Roms – Antikes Rom
5. Tag: Katakomben - St. Paul - Trastevere
6. Tag: Freizeit - Aventin - Mund der Wahrheit – Rückreise
7. Tag: Heimreise



Richtpreis: € 1.200,-

EZ-Aufpreis: € 120,-

Mindestteilnehmerzahl: 36 Personen

Aufpreis bei 26 - 35 Teilnehmern: € 50,-

Das genaue Programm der Reise finden Sie auf der Website der Pfarre: www.pfarre-badgoisern.at

**Anmeldeschluss bis spätestens
Freitag, 28. Juli 2023**

Mieter für Geschäftslokal gesucht

Drei Jahre führte Gabi Pramesberger den „Cafeladen“ im Pfarrheim. Mit viel Charme hat sie das Lokal eingerichtet und es zu einem beliebten Treffpunkt in Bad Goisern gemacht. Köstliche Mehlspeisen von Bianca und freundliche Bedienung waren das besondere Markenzeichen. Die Pfarre sagt Danke, dass sie diesen Platz zu einem Ort voller Leben gestaltet hat. Nun ist sie mit ihrem Team in das Gemeindegebäude übersiedelt. Die Pfarre sucht nun eine Person oder ein Team, das dieses Lokal übernimmt. Vielleicht kennen jene, die diese Zeilen lesen, jemanden, der gute Ideen und Mut für ein neues Projekt hätte. Die

Kulturhauptstadt 2024 könnte ein Anreiz dafür sein. Informationen dazu im Pfarrbüro (06135/8243).



BIOLOGISCH RENOVIEREN. **25 JAHRE** **BIO**

MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT **RAINBACHER**

Wir haben immer eine Idee!

zebau
+ zimmerei

Pfandl bei Bad Ischl
Gmunden | Altaussee | Strobl | St. Wolfgang

BGV

BAD GOISERER VERSICHERUNG

Offen für anders Glaubende, anders Denkende, anders Sprechende

**Gott schuf den Menschen als sein Abbild.
Genesis 1,27**

Wir sind erschaffen im Bild des Herren, aber sind auch unsere Gedanken sein Ebenbild?

Unsere Gesetze und Vorschriften sind selbst auferlegt. Über Generationen hinweg verwirren wir uns selbst mit Auslegungen einer oft übersetzten Heiligschrift, die niemals als absolutes Regelwerk herangezogen werden darf.

Gott hat uns wenige (schwer zu interpretierende und in jedem Jahrzehnt anders auszulegende) Leitpunkte gegeben - dennoch legt er uns ein Gesetz auf, das klar zu verstehen ist: Liebe deinen Nächsten.

Trotzdem gibt es oft Hass gegen Immigranten, gegen seinen eigenen Nachbarn und die Intoleranz gegen Andersdenkende.

In unserer Kirche sollte es keine Ausgrenzung geben. Wenn wir beispielsweise unseren Brüdern und Schwestern der LGBTQA+ Community begegnen, dann sollten wir ein Wort reflektieren: Nächstenliebe.

Ein weiteres Stichwort dafür wäre der bereits über Jahrzehnte andauernde Irland-Konflikt, der damals immer mehr in den Mittelpunkt und in die Widersprüchlichkeit gerückt wurde: Warum bekämpfen sich Christen gegenseitig, wenn sie doch dieselbe Religion in fast gleicher Weise leben?

Warum sollten sich Nationen anfeinden, die den gleichen oder einen anderen Glauben haben?
Und warum sollte sich überhaupt heutzutage ein Mensch gegen den anderen stellen?

Ist Religion nicht das gleiche wie Menschlichkeit?



Wir sind alle Menschen, auch wenn manche Traditionen und persönliche Einstellungen uns trennen.

Wir sind wir und das ist genug in Gottes Augen.

Niemand sollte sich radikalisieren - es gibt nichts, woran es uns als Gesellschaft mangelt.

Wir sollten nicht fragen, was uns fehlt und wer falsch lebt, sondern: Was können wir geben und selbst besser machen?

Wie viel bin ich bereit, an persönlicher Einstellung dem Frieden zu opfern?

**Es gibt nur einen Himmel,
und der ist offen für alle -
weil unsere Religion
für grenzenlose Menschlichkeit stehen sollte.**

Laura Mitterhauser

SPARKASSE 
Salzkammergut

Wir geben Kraft fürs Leben.

Gasthof-Pension
Kirchenuirt

Familie Peham-Nutz
4824 Gosau, Wirtsweg 18
Tel: 06136 8196

 **BRUCKER**
Steinmetzmeister seit 1890

Dr. Mayerstraße 4 4820 Bad Ischl 06132/23641
office@marmor-brucker.at www.marmor-brucker.at



Gertrude Maus – Leiterin des Fachteams Caritas



„In Linz beginnt’s“. Ich bin im Jahre 1955 dort geboren und mit zwei Jahren nach Goisern „zuagroast“. Nach Abschluss der Handelsschule arbeitete ich in der Export-Abteilung einer Baumaschinenfirma in München, wo ich meinen Mann kennenlernte. Nach zwei gemeinsamen Auslandsaufenthalten

– insgesamt neun Jahre – mit unseren drei Kindern in Singapur, kehrten wir 2002 ins Salzkammergut zurück. In Singapur durften wir u.a. ein friedliches Nebeneinander verschiedener Kulturen und Religionen kennenlernen. Über einen Bibelkreis einer Missionsfamilie kam ich dort auch zu einem Besuchsdienst in einem Heim für Behinderte. Diese

„Ader“ ist mir geblieben. In unseren Ischler Jahren war ich für den Besuchsdienst in Altenheimen tätig. Derzeit helfe ich im Team bei den Vorbereitungen für die Gottesdienste in unserem Altenheim. Wir als Caritas-Team bemühen uns die kirchlichen Feste wie Firmung, Ehejubilare, Familienfasttag im Rahmen einer Agape oder eines Pfarr-Cafes „abzurunden“, damit viele gute Begegnungen geschehen können.

Taufe



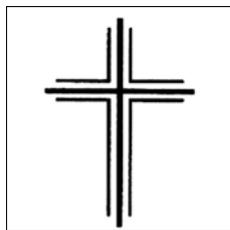
Max Rupert Wieser
Henrik Tweraser
Liam Herzog

26.11.2022
04.02.2023
19.03.2023

Verstorbene



Anna
Leimer
† im 88. Lj.



Herbert
Rainer
† im 70. Lj.



Berthold
Haslauer
† im 80. Lj.



Hans
Jiricek
† im 80. Lj.



Friederike
Holzmann
† im 102. Lj.



Mag. Eva-Maria
Haubner
† im 48. Lj.



Elfriede
Zwanzleitner
† im 91. Lj.



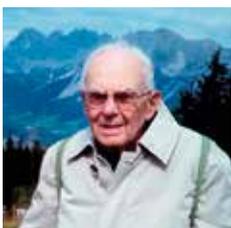
Ludmilla
Neubacher
† im 100. Lj.



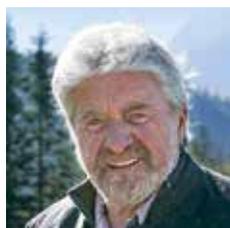
Ingrid
Ellmer
† im 72. Lj.



Mariann
Kröpfel
† im 89. Lj.



Dr. Peter
Wisinger
† im 90. Lj.



Günter
Hofbauer
† im 75. Lj.



Karl
Atzmanstorfer
† im 85. Lj.



Maria
Kals
† im 93. Lj.



Danke

für € 1000,- für die Erdbebenopfer. Die spontane Sammlung dafür im Februar erbrachte diesen Betrag!

Gesund an Leib und Seele

Treffen zum gemeinsamen „Nordic Walking“ jeden Donnerstag um 18.00 Uhr. Treffpunkt beim Pfarrheim. Der Kneipp Aktivclub lädt dazu ein!

Danke

An Florian Kerschbaumer, der mit optimaler Gerätschaft einen der beiden Nussbäume vom Pfarrgarten umgesägt und entsorgt hat. Nun können die benachbarten Apfelbäume wieder „durchatmen“. Wir freuen uns auf die Ernte im Sommer!

Wasserpilgern entlang der Traun

Im Rahmen des Programms zur Kulturhauptstadt 2024 startet eine kirchlich bezogene Veranstaltung - Wasserpilgern entlang der Traun von Lambach bis zum Traun Ursprung bereits 2023. Herzliche Einladung zur dritten Etappe von Ebensee nach Bad Ischl am Samstag, 20. Mai 2023!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag von 9:00 bis 11:00 Uhr

Dienstag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrsekretärinnen: Martina Meingaßner und Brigitte Englbrecht

Pfarrer: Mag. Johann Hammerl

Tel.: Pfarramt Bad Goisern – 06135/8243

E-Mail: pfarre.badgoisern@dioezese-linz.at

www.dioezese-linz.at/badgoisern

Ausstellung

Die Bilder der Firmlinge aus dem Workshop mit dem Künstler Bashir Qonqar sind bis Juni 2023 im Pfarrheim ausgestellt. Danke an Bashir für die großartige Begleitung des Projekts!



Website Pfarre

Bad Goisern

Mit diesem QR-Code kommt man direkt auf die Homepage.



Ein besonderer Hinweis

Der Deutsche, Bischof Joachim Wanke, entdeckte am Frankfurter Flughafen auf einem Bauzaun ein Hinweisschild mit folgender Aufschrift: Damit für Sie der Himmel offen bleibt – haben wir auf Erden viel zu tun. Ihre LUFTHANSA!“



Gottesdienste und Termine Bad Goisern

DATUM	ZEIT	WAS
So., 26. März	10.00 Uhr	Versöhnungsgottesdienst
So., 2. April	10.00 Uhr	Palmsonntag, Palmweihe
Do., 6. April	16.00 Uhr	Gründonnerstag Kinderabendmahl
	19.00 Uhr	Liturgie zum Gründonnerstag
Fr., 7. April	14.00 Uhr	Karfreitag, Kreuzweg von der I. Stambachkapelle bis St. Agatha
	15.00 Uhr	St. Agatha: Andacht zur Todesstunde Jesu
	19.00 Uhr	Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche
Sa., 8. April	ab 08.00 Uhr	Karsamstag, Anbetung beim Hl. Grab, bis 18.45 Uhr
	20.00 Uhr	Feier der Osternacht; Speisenweihe; MartinsChor
So., 9. April	10.00 Uhr	Ostersonntag, Festgottesdienst in der Pfarrkirche, musikalische Gestaltung: MartinsChor
Mo., 10. April	10.00 Uhr	Ostermontag, Hl. Messe in der Pfarrkirche
So., 23. April	10.00 Uhr	Gottesdienst plus für die Erstkommunionfamilien
Fr., 12. Mai		Weinverkostung und Heiteres aus der Bibel mit Hubert Sonnleitner
So., 14. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Muttertag
Do., 18. Mai	10.00 Uhr	Christi Himmelfahrt, Erstkommunion in der Pfarrkirche
Sa., 20. Mai		Wasserpilgern von Ebensee nach Bad Ischl
So., 28. Mai	10.00 Uhr	Pfingsten, Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Mo., 29. Mai	10.00 Uhr	Pfingstmontag, Gottesdienst
Sa., 3. Juni	10.00 Uhr	Pfarrfirmung, Firmspender: Dechant Christian Öhler
So., 4. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst, musikalische Gestaltung Männergesangsverein
Do., 8. Juni	09.30 Uhr	Fronleichnam, Festgottesdienst im Kurpark



Maiandachten 2023



Beginn der Maiandachten
jeweils um 19.00 Uhr

Dienstag, 2. Mai

Donnerstag, 4. Mai

Dienstag, 9. Mai

Donnerstag, 11. Mai

Dienstag, 16. Mai

Donnerstag, 18. Mai

Dienstag, 23. Mai

Donnerstag, 25. Mai

Dienstag, 30. Mai

Pfarrkirche

Nähe Strandbad Untersee

Kapelle in Pötschen

Primesberg, Familie Englbrecht

Lasern, Familie Falkensteiner

Ramsau, Familie Ebenlechner

Rehkogl, Kapelle Fam. Glas

Sarstein, Familie Scherz

Kirche St. Agatha

salzkammergut
DRUCK
DAS ORIGINAL - BEEINDRUCKEND SEIT 1900

